

Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Es wollten vor uralten Zeiten (1751)

- 1 Es wollten vor uralten Zeiten
- 2 Die Thiere mit den Vögeln streiten.
- 3 Sie musterten ihr Kriegesheer.
- 4 Ein alter und erfahrner Bär
- 5 Ward zu dem Feldzug General.
- 6 Als dieser in der Krieger Zah
- 7 Den Hasen und den Esel sah,
- 8 Sprach er zum Löwen: Diese da
- 9 Mag ich in der Armee nicht wissen,
- 10 Wir können sie gar wohl vermissen!
- 11 Sie würden uns doch nur entehren,
- 12 D'rum lass' sie sich zum Teufel scheeren!
- 13 Der Thiere weiser König sprach:
- 14 Herr General, etwas gemacht!
- 15 So sehr Sie ihren Zorn erhitzen,
- 16 So sehr kann ich sie beide nützen!
- 17 Wir brauchen zum Courier den Hasen;
- 18 Der Esel soll zum Treffen blasen,
- 19 Den Feind mit seiner Stimm' erschrecken,
- 20 Und unsern Kriegern Muth erwecken.

- 21 Laßt den Geringen auch nicht müßig,
- 22 Im Staat ist Niemand überflüssig,
- 23 So schlecht er seyn mag von Natur,
- 24 Gebt ihm die rechte Stelle nur.

(Textopus: Es wollten vor uralten Zeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63949>)